Jagstzell

Wohnen.Leben.Erleben

Jagstzell hat eine neue Kapitänin und Bergführerin

Festliche Amtseinsetzung der neuen Rektorin der Grundschule Jagstzell, Stefanie Kenntner

Einen wunderschönen Empfang haben die Schülerinnen und Schüler sowie das Kollegium der Grundschule Jagstzell ihrer neuen Rektorin Stefanie Kenntner bereitet.

Natürlich gab es auch Grußworte seitens der Gemeinde durch Bürgermeister Patrick Peukert, vom Pfarrer der Seelsorgeeinheit Virngrund, Harald Golla, der Elternbeiratsvorsitzenden Ramona Burger, die auch im Namen des Vorsitzenden des Förderkreises, Joachim Miltner, sprach und von Peter Fauser als Sprecher der Jagstzeller Vereine. Angereist waren zudem Schulrat Bernd Schlecker und Elke Weccard als stellvertretende Leiterin des Schulamts, die Stefanie Kenntner offiziell im Amt als Schulleiterin begrüßte. Die Grundschüler umrahmten den kleinen Festakt mit einem quirligen Programm.

Bürgermeister Patrick Peukert eröffnete den Reigen der Grußworte und sagte: „Heute ist ein großer Tag für Jagstzell, denn heute wird die neue Schulleiterin Stefanie Kenntner eingesetzt. Wir sind froh, dass wir die Stelle nach dem Ausscheiden von Karin Scheuermann wieder so schnell besetzen konnten.“ An Stefanie Kenntner gewandt, sagte er: „Jetzt sind Sie die neue Kapitänin des Grundschulschiffes und die brauchen wir auch, denn die Digitalisierung schreitet ständig voran und die Herausforderung der geplanten Ganztagesbetreuung im Jahr 2026 wird alle fordern. Wir aber lassen Sie nicht im Regen stehen“, und überreichte ihr einen Regenschirm. „Herzlich willkommen, eine gute Zusammenarbeit und viel Spaß“, gab er der neuen Schulleiterin mit auf den Weg. *Fortsetzung auf Seite 2*

Foto: Harald Fink

Festliche Amtseinsetzung der neuen Rektorin der Grundschule Jagstzell, Stefanie Kenntner

Die formelle Amtseinsetzung übernahm Elke Weccard vom Schulamt Göppingen. „Und plötzlich weiß man, es ist Zeit etwas Neues zu beginnen und dem Zauber des Anfangs zu vertrauen“, eröffnete sie ihre Rede. „Ist es der Zauber für neue Herausforderungen, sind es das große Engagement oder die Visionen, die eine Schulleiterin haben muss oder ist es der Zauber, das gesamte Team der Schule mit auf eine für die Schülerinnen und Schüler so wichtige Reise zu nehmen. Oft wird das im täglichen Schulleben ein Spagat sein, aber Sie schaffen das“, sagte Weccard. Sie ließ die schulische und berufliche Laufbahn von Stefanie Kenntner noch einmal Revue passieren und hob heraus, dass sie vor 22 Jahren schon einmal als Referendarin an der Grundschule Jagstzell gewirkt habe. „Anscheinend haben Sie sich wohlgefühlt, denn jetzt darf ich Sie als Rektorin hier in Jagstzell begrüßen.“ Eine Ernennungsurkunde gab‘s übrigens nicht, denn Kenntner war vorher schon vier Jahre Rektorin an der Grundschule Dalkingen.

Es folgten weitere Grußworte von Pfarrer Harald Golla, der Stefanie Kenntner schon jetzt als Rektorin mit viel Verantwortungsbewusstsein kennenlernen durfte. „Ich wünsche Ihnen viel Kraft in dieser unübersichtlichen Zeit auch in Sachen der Digitalisierung, denn ein Laptop ersetzt nun mal keinen Menschen“, sagte er. Ramona Burger als Elternbeiratsvorsitzende freute sich für die Grundschule Jagstzell, dass mit Stefanie Kenntner eine Pädagogin gefunden werden konnte, die schon jetzt mit ihrem Ideenreichtum und Engagement begeistern würde. Burger dankte auch im Namen von Joachim Miltner, Vorsitzender Förderkreis, der verhindert war, und Peter Fauser als Sprecher der Jagstzeller Vereine sagte: „Sie haben sich getraut, die Grundschule Jagstzell zu übernehmen, dafür danken wir Ihnen und wir wünschen Ihnen als Kapitänin eine allzeit gute Fahrt.“

Andreas Spath als Sprecher des Lehrerkollegiums rief allen zu: „Wir haben eine neue Rektorin“, und es gab ein lautes „Juhu“ der Kinder als Antwort. Auf das Hobby von Kenntner eingehend, nahm er die Gäste mit in die Bergwelt. Stefanie Kenntner sei eine leidenschaftliche Wanderin und gute Bergführerin, der man sich anvertraue könne, aber sie wisse auch, dass man nicht jeden Gipfel erklimmen kann. „Wir freuen uns als Lehrerteam, dass wir Stefanie Kenntner auf hoffentlich vielen Bergtouren begleiten dürfen“, und das angetretene Kollegium überreichte viele Sachen, die man zum Wandern braucht.

Das Schlusswort gebührte der neuen Rektorin, die verriet, dass sie neben Wandern auch die Musik liebe. Passend dazu hatte sie sich den „Bolero“ von Maurice Ravel ausgesucht. Dabei beginnt alles mit einer Querflöte, ständig unterstützt von einer Trommel. Die verglich das Orchester symbolisch mit der Schule sowie der gesamten Gemeinde. „Ihr Kinder seid die Trommel und ihr gebt den Takt an. Ich versuche euch zu dirigieren“, lächelte sie. Und so passte das Schlusslied „Wir gehören zusammen – Einer für alle, alle für einen“ bestens. Für die Gäste gab‘s noch gebackene Notenschlüssel und daran anschließend Häppchen samt einem Umtrunk. *Hariolf Fink, Ipf- und Jagst-Zeitung*

Foto: Hariolf Fink

Ortsübliche Bekanntmachung der Gemeinde Jagstzell

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u. a. bei Wahlen und Abstimmungen

Gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) in der seit 1. November 2015 geltenden Fassung darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten sogenannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache.
Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.
Die Wahlberechtigten haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Jagstzell, Einwohnermeldeamt, Hauptstr. 6, Zi.101, eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden: Familiennamen, Vornamen und die gegenwärtige Anschrift.
Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Jagstzell, Einwohnermeldeamt, Hauptstr. 6, Zi.101, eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft

Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG), § 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz und § 18 Meldeverordnung aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften.
Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zu Vor- und Familiennamen, früheren Namen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht oder derzeitigen Anschriften.
Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden. Diese Zweckbindung wird der öffentlich-rechtlichen Gesellschaft als Datenempfänger bei der Übermittlung mitgeteilt.
Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Jagstzell, Einwohnermeldeamt, Hauptstr. 6, Zi.101, eingelegt werden. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums.
Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.
Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel der Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums.
Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Jagstzell, Einwohnermeldeamt, Hauptstr. 6, Zi.101, eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 3 Bundesmeldegesetz (BMG) Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften.
Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.
Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Jagstzell, Einwohnermeldeamt, Hauptstr. 6, Zi.101, eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Gemeindeverwaltung Jagstzell, Hauptstraße 6, 73489 Jagstzell,
Tel.-Nr. 07967/9060-22, Frau Schneider und Frau Stahl

- ❑ Ich wünsche keine Übermittlung meiner Daten an Parteien, Wählergruppen u. a.
- ❑ Ich wünsche keine Übermittlung meiner Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr
- ❑ Ich wünsche keine Übermittlung meiner Daten an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften (nur bei Konfessionsverschiedenheit von Ehegatten)
- ❑ Ich wünsche keine Übermittlung meiner Daten wegen Alters- und Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk
- ❑ Ich wünsche keine Übermittlung meiner Daten wegen Alters- und Ehejubiläen an das Staatsministerium (Urkunde des Ministerpräsidenten)
- ❑ Ich wünsche keine Übermittlung meiner Daten an Adressbuchverlage

Vor- und Nachname

Geburtsdatum

Anschrift

Datum, Unterschrift

IMPRESSUM

Jagstzeller Mitteilungen

Jahrgang 57

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Jagstzell

Erscheinungsweise: wöchentlich
Aktuelle Auflage: 740
Jahresbezugspreis: 30,70 Euro

Herausgeber:
Gemeindeverwaltung Jagstzell
Hauptstraße 4, 73489 Jagstzell

Verantwortung:
Verantwortlich für alle amtlichen Inhalte, die Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und die Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung in Jagstzell ist Bürgermeister Patrick Peukert oder sein Vertreter im Amt. Für alle weiteren Inhalte ist der jeweilige Auftraggeber verantwortlich.

Satz, Druck und Anzeigen:
Krieger-Verlag GmbH
Postfach 1103, 74568 Blaufelden
Tel. 0 79 53/98 01-0, Fax 0 79 53/98 01 90

Gemeindeverwaltung

E-Mail: sekretariat@jagstzell.de
Zentrale: 0 79 67/90 60-0
Fax: 0 79 67/90 60-25

Bürgermeister Patrick Peukert 90 60-0

Sachgebiete und Ansprechpartner

- **Vorzimmer Bürgermeister**
  Frau Benz 90 60-12
  Frau Kaptur 90 60-13
- **Sanierungsgebiet**
  Frau Schlosser 90 60-14
- **Hauptamt**
  Herr Freytag 90 60-0
- **Bürgeramt, Rentenstelle, Gewerbeamt, Passamt**
  Frau Stahl und Frau Schneider 90 60-22
- **Standesamt**
  Frau Burger 90 60-26
- **Baugesuche**
  Frau Egetenmeier 90 60-27
- **Technischer Mitarbeiter**
  Herr Herrmann 90 60-28
- **Friedhofsangelegenheiten, Tourismus, Fundsachen**
  Frau Kurz 90 60-29
- **Kämmerer, Haushalts- u. Zuschusswesen Finanzverwaltung**
  Herr Förstner 90 60-31
- **Beiträge, Steuern, Gebühren (Wasser/Abwasser)**
  Frau Haag 90 60-32
- **Gemeindekasse**
  Frau Scharfenecker 90 60-33

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstagnachmittag 14.00 bis 18.00 Uhr

Außerhalb dieser Öffnungszeiten können Termine vereinbart werden. Wir bitten Sie, diese beim zuständigen Sachbearbeiter vorab telefonisch anzumelden.

Bankverbindung

Kreissparkasse Ostalb
Kto.-Nr. 110 602 422 (BLZ 614 500 50)
IBAN: DE63614500500110602422
BIC: OASPDE6AXXX

VR Bank Ellwangen
Kto.-Nr. 391 262 009 (BLZ 614 910 10)
IBAN: DE31614910100391262009
BIC: GENODES1ELL

www.jagstzell.de

Gender-Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die Verwendung geschlechterspezifischer Sprachformen verzichtet. Bei allen Bezeichnungen, die auf Personen bezogen sind, meint die gewählte Formulierung sämtliche Geschlechteridentitäten.

Amtliche Bekanntmachungen

Geschützte Tage im Monat November

Nach dem Gesetz über die Sonntage und Feiertage (FTG – Feiertagsgesetz) gelten für die geschützten Tage im November in diesem Jahr an folgenden Terminen nachstehende Regelungen: Öffentliche Tanzunterhaltungen und Tanzveranstaltungen von Vereinen und geschlossenen Gesellschaften in Wirtschaftsräumen sind außer an

Allerheiligen (1. November), auch am Volkstrauertag (13. November) und am Totensonntag (20. November) von 3.00 Uhr bis 24.00 Uhr

verboten.

An Allerheiligen, am Volkstrauertag und am Totengedenktag sind öffentliche Veranstaltungen in Räumen mit Schankbetrieb, die über den Schank- und Speisebetrieb hinausgehen, verboten. Außerdem sind an diesen Tagen sonstige öffentliche Veranstaltungen, soweit sie nicht der Würdigung des Feiertags oder einem höheren Interesse der Kunst, Wissenschaft oder Volksbildung dienen, sowie öffentliche Sportveranstaltungen bis 13.00 Uhr verboten. Diese Veranstaltungsverbote beginnen um 3.00 Uhr. Um Beachtung wird gebeten.

Verschmutzung von landwirtschaftlichen Wegen, Wegbankette einhalten

Bei Feldarbeiten werden zwangsläufig die landwirtschaftlichen Wirtschaftswege verschmutzt. Es sollte jedoch selbstverständlich sein, dass im Anschluss an die Arbeiten die Wege wieder gesäubert werden, und zwar unabhängig davon, ob es sich um Teer- oder Schotterwege handelt. Verschmutzungen auf Feldwegen und Straßen stellen eine nicht unerhebliche Unfallgefahr dar.
Bei einem Unfall, der auf Verschmutzungen zurückzuführen ist, muss der Verursacher alle Unfallschäden voll tragen. Für die Unterhaltung der Feldwege ist es wichtig, den Schmutz zu entfernen, ansonsten wird er am Bankett angeschwemmt, der Feldweg „wächst" langsam zu und der Asphalt „erstickt".
Die Bankette als Schutzeinrichtung für die Feldwege werden teilweise mit umgeackert. Dadurch besteht die Gefahr, dass der Feldweg bei Belastung abbricht. Für eine lange Lebensdauer der Asphaltwege ist es wichtig, dass die Bankette abgeschoben und die überwachsenen Wegränder freigemacht werden. Die Gemeindeverwaltung ist bemüht dieser Aufgabe nachzukommen, aber bedingt durch das sehr umfangreiche Wegenetz nicht in der Lage, hier ständig auf dem Laufenden zu sein.

Vor der Bewirtschaftung der Felder ergeht deshalb die herzliche Bitte an die Landwirte

a) vom Weg her gesehen „wegzupflügen" und die Bankettbreite von mindestens 75 cm zu beachten
b) erhöhte Bankette mit der Frontladerschaufel abzuschieben und das Erd- und Grünmaterial unterzupflügen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Bekanntmachungen anderer Stellen – Weitere Infos

Infos zur Versorgungssituation in Deutschland

Gasmangellage – die aktuelle Situation im Überblick

Die Gasversorgung in Deutschland ist aktuell stabil, heißt: Engpässe gibt es nicht, die Versorgungssicherheit ist gewährleistet. Zurzeit beträgt der Füllstand der Gasspeicher fast 95 Prozent (Stand: 12.10.). Deutschland liegt damit über dem von der Bundesregierung gesetzlich für den 1. Oktober vorgesehenen Speicherziel von 85 Prozent.

Energiesparen ist gesellschaftliche Aufgabe

Trotz der aktuell stabilen Lage beschäftigt die Sorge vor einer möglichen Gas- und Strommangellage (ein Teil unseres Stroms in unseren Netzen wird mit Gas erzeugt) die Bevölkerung. Außer der deutschen Import- und Exportmenge an Gas sowie den aktuellen Speicherfüllständen spielen die Temperaturen in diesem Winter eine wichtige Rolle. Ein weiterer entscheidender Punkt ist das Verhalten der Verbraucher. Sie sind laut Bundesnetzagentur für rund 40 Prozent des

Gasverbrauchs verantwortlich. Bürger sind daher dazu aufgerufen, sich mit konkreten Einsparmaßnahmen solidarisch zu zeigen. In der Verantwortung stehen hier auch Kommunen, die zuständig für Energieplanung und Energieversorgung sind und den Bürgern als Beraterin und Ansprechpartnerin dienen. In diesem Kontext rät auch der Netzbetreiber Netze BW dringend von der Nutzung von Heizlüftern ab, da diese das Stromnetz überlasten können.

Klare Verantwortlichkeiten je nach Situation
Der „Notfallplan Gas" regelt die Gasversorgung in Deutschland in einer möglichen Krisensituation. Er sieht drei Eskalationsstufen vor. Im Juni 2022 wurde die zweite Stufe, die „Alarmstufe" ausgerufen. Zur Alarmstufe kommt es, wenn eine Störung der Gasversorgung oder eine außergewöhnlich hohe Nachfrage nach Gas vorliegt. Ziel der Beteiligten auf dem Markt ist nach wie vor eine Entspannung der Lage.
Im Falle einer „Notfallstufe" übernimmt die Bundesnetzagentur die Hauptverantwortung. Die Notfallstufe wird bei einer außergewöhnlich hohen Nachfrage des Marktes ausgerufen. Dann darf die Bundesnetzagentur Vorgaben machen und direkt in das Netzgeschehen eingreifen. Hierbei kann sie Unternehmen und Verbraucher verpflichten, ihren Gasbezug zu reduzieren oder auf null zu senken. Weigern sich Verbraucher, diese Vorgaben einzuhalten, werden aller Voraussicht nach die Netzbetreiber die Bundesnetzagentur bei ihren Tätigkeiten unterstützen.

Notfallvorsorge bei Gas- und Stromausfall

Angesichts einer möglichen Gasmangellage sorgen sich viele Bürger vor dem kommenden Winter. Denn die Lage auf dem Gasmarkt kann auch Auswirkungen auf die Stromversorgung haben. Bürger sollten deshalb für einen möglichen Gas- und Stromausfall vorsorgen.

Notfallvorsorge daheim
Die Abhängigkeit von elektrischer Energie in Privathaushalten ist hoch. Im Normalfall werden Stromausfälle innerhalb weniger Stunden behoben. Ein längerfristiger Stromausfall dagegen hätte unter anderem größere Auswirkungen auf das Heizsystem, die Beleuchtung und sämtliche elektronische Geräte. Eine gute und bedachte Notfallvorsorge hilft Bürgern dabei, auf den Ernstfall vorbereitet zu sein. In jedem Fall gilt: Bedacht und überlegt handeln und nicht in Panik verfallen.

Um bestmöglich für einen eventuellen Stromausfall vorbereitet zu sein, hat das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BKK) auf seiner Website einige Empfehlungen zusammengestellt.

Kommunikationspaket Energiekrise – Links und QR-Codes:

Die EnBW gibt einen Überblick zur aktuellen Situation auf den Energiemärkten:
https://www.enbw.com/service/faq/aktuelle-energiemarktsituation

Die EnBW beantwortet unternehmensspezifische Fragen rund um die Themen Gasversorgung, Stromversorgung, Fernwärme und Klimaschutz:
https://www.enbw.com/unternehmen/presse/pressemappe/information-zur-gasmarktsituation.html#faq

Hilfreiche Tipps und Informationen zum Energiesparen bietet die Kampagne „CLEVERLÄND – Zusammen Energie sparen" der baden-württembergischen Landesregierung:
https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/cleverlaend/

Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BKK) gibt Tipps zur Stromausfall-Vorsorge:
https://www.bbk.bund.de/DE/Warnung-Vorsorge/Tipps-Notsituationen/Stromausfall/stromausfall_node.html

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz gibt einen Überblick über den „Notfallplan Gas" und den damit verbundenen Maßnahmen:
https://www.bmwk.de/Redaktion/DE/Downloads/F/faq-liste-notfallplan-gas.pdf?__blob=publicationFile&v=10

Beratungstag für Frauen mit Migrationshintergrund und geflüchtete Frauen in Ellwangen am 09.11.2022

Da geflüchtete Frauen und Frauen mit Migrationshintergrund vor besonderen Herausforderungen mit Blick auf die Arbeitsmarktintegration stehen, bieten die Kontaktstelle Frau und Beruf Ostwürttemberg und das Welcome Center Ostwürttemberg einen gemeinsamen Beratungstermin für diese Zielgruppe an. Ratsuchende Frauen können mit den Beraterinnen ihre individuellen beruflichen Möglichkeiten und Perspektiven betrachten und erhalten Hinweise auf freie Stellen von Unternehmen aus dem Umland.

Beratungstag in Ellwangen, Palais Adelmann am 09.11.2022 von 9.00 - 12.00 Uhr
Bei diesem Angebot handelt es sich um eine offene Sprechstunde, das heißt, es sind keine Anmeldungen notwendig.
Unabhängig von diesem Beratungstag, stehen die Kontaktstelle Frau und Beruf und das Welcome Center für Beratungsanliegen zur Verfügung. Das Welcome Center bietet darüber hinaus in regelmäßigen Abständen an verschiedenen Standorten in der Region Beratungstage an.
Am Beratungstag am 9.11. werden Dolmetscher/innen anwesend sein (Arabisch, Türkisch, Russisch). Die Frauen können selbstverständlich auch Begleitpersonen zur Übersetzung mitbringen. Die Beraterinnen selbst sprechen u.a. Englisch.

Weitere Informationen:
Kontaktstelle Frau und Beruf, Susann Radmacher: susann.radmacher@ostalbkreis.de
Welcome Center, Daniela Todorovic: daniela.todorovic@hs-aalen.de

10. Ausbildungs- und Studienmesse am 19. November 2022 in Ellwangen

Am Samstag, 19. November 2022, öffnen sich zum 10. Mal von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr die Türen am Kreisberufsschulzentrum Ellwangen sowie an den anliegenden Schulen Hariolf-Gymnasium, Eugen-Bolz-Realschule und der Rundsporthalle für die diesjährige Ausbildungs- und Studienmesse.
Rund 160 Aussteller informieren dabei über verschiedene Ausbildungsberufe und Studienmöglichkeiten. Unter den Ausstellern sind unter anderem Betriebe aus Handwerk und Industrie, dem Einzelhandel, der IT, Banken, Krankenkassen, soziale Einrichtungen, Verwaltungen, Berufliche Schulen und Hochschuleinrichtungen sowie Bundeswehr, Bundespolizei, Zollamt und Polizei.
Schülerinnen und Schüler der Haupt- und Realschulen, der Gymnasien, Eltern, Lehrkräfte und die interessierte Öffentlichkeit haben während dieser Zeit die ideale Gelegenheit, sich aus erster Hand über Ausbildungsmöglichkeiten, Studiengänge, schulische Wege und auch Möglichkeiten der Überbrückung zu informieren. Die betrieblichen Ausbildungen werden von Ausbildungsleitungen, Auszubildenden und Personalchefs der Unternehmen vorgestellt. Auch die Studieneinrichtungen der Region stellen ihr Bildungsangebot vor. Die Besucherinnen und Besucher der Messe können sich bei Gesprächen über die Anforderungen, Aufgaben, Fertigkeiten und Bewerbungsbedingungen in den jeweiligen Berufen oder Studiengängen direkt informieren. In diesem Jahr wird es auch ein Angebot geben, sich rund um das Thema Bewerbungen von Bildungsbegleitenden des Landratsamtes Ostalbkreis beraten zu lassen. Bereits vorbereitete Bewerbungen dürfen gerne zur Durchsicht mitgebracht werden.
Als Vorbereitung auf die Ausbildungs- und Studienmesse kann man sich mit dem Schulnavi des Ostalbkreises (schulnavi-ostalbkreis.de oder als App) bereits im Vorfeld über verschiedene Bildungsmöglichkeiten informieren. Dabei kann man sich über die möglichen und passenden Berufsschulen und Ausbildungsbetriebe informieren sowie einen Test durchführen, um zu erfahren, welche Bereiche am besten zu einem passen.
Den Ausstellern liegt sehr viel daran, dass auch die Eltern der Jugendlichen diese Gelegenheit nutzen. Der Besuch der Messe ist kostenlos. Ausführliche Informationen gibt es unter www.start-it.de, beim Messeteam der Agentur für Arbeit (Tel. Nr. 07361/575-170) oder des Landratsamts (Tel. Nr. 07361/503-1314) sowie in den Sonderbeilagen der örtlichen Tageszeitungen.
In der Cafeteria wird auch für das leibliche Wohl der Besuchenden gesorgt.

Leckeres von der Streuobstwiese

Rezepte gesucht,
es winken Preise bei Gewinnspiel

Die reiche Ernte auf den Streuobstwiesen der Ostalb neigt sich dem Ende zu. Doch was tun mit all den köstlichen Früchten? Für das Regionalvermarkterportal Ostalb sucht die Landkreisverwaltung deshalb Rezepte, in denen die Erzeugnisse der Streuobstwiesen verwendet werden. **Teilnahmeschluss ist der 30.11.2022.**

Der jahrhundertelangen Tätigkeit unserer Landwirte verdanken wir die vielseitige und artenreiche Kulturlandschaft auf der Ostalb. Seit über 150 Jahren prägen Streuobstwiesen unsere Landschaft. Sie tragen bis heute zur Eigenversorgung der Bevölkerung mit Äpfeln, Birnen, Kirschen oder Zwetschgen bei. Heute sind die landschaftsprägenden Streuobstwiesen mit großer Bedeutung für die Artenvielfalt in ihrer Existenz gefährdet. Für die landwirtschaftlich genutzten Streuobstwiesen gibt es deshalb Förderprogramme. Informationen für Landwirte gibt es beim Geschäftsbereich Landwirtschaft des Landratsamtes. Bei einigen Mostereien in der Biomusterregion Rems-Murr-Ostalb besteht die Möglichkeit einer EU-Biozertifizierung von Streuobstwiesen. Dadurch können höhere Preise bei der Ablieferung von Mostobst erzielt werden.

Nur wenn Streuobstwiesen weiter bewirtschaftet und die erzeugten Produkte konsumiert werden, können sie erhalten werden. Zur Verwertung der reichen Ernte gibt es viele Möglichkeiten**.** Streuobst kann man nicht nur frisch essen. Man kann es versaften, verbacken, verkochen, Mus oder Konfitüre herstellen, dörren oder zu Obstbrand veredeln.

Während heute im Supermarkt nur wenige Apfelsorten angeboten werden, ist die Sortenvielfalt im Streuobstbau um ein Vielfaches höher. Die unterschiedlichen Reifezeitpunkte der verschiedenen Sorten ermöglichen eine Obstversorgung von Mitte August bis Ende Oktober und bei Einlagerung sogar bis in den März des kommenden Jahres. Als wertvolle Tafelsorten der Ostalb für den Frischverzehr werden z. B. die Apfelsorten Boskoop, Glockenapfel, Schweizer Orangenapfel oder Französische Goldrenette eingelagert.

Aus Fallobst wird schon seit altersher Most und Apfelsaft hergestellt. Aus 1,5 kg Äpfeln entsteht etwa 1 Liter Apfelsaft. Typische Keltersorten und Brennsorten sind Bohnapfel, Bittenfelder, Kardinal Bea und viele andere Apfelsorten. Als Mostbirnen eignen sich sehr gut Schweizer Wasserbirne oder Gelbmöstler. Erhältlich sind Säfte, Most und Brandweine direkt bei unseren Regionalvermarktern oder in den Mostereien des Ostalbkreises. Oder man lässt sich den eigenen Apfelsaft in einer Mosterei pressen und als Wintervorrat in Bag-in-Box abfüllen.

Die Kleinbrenner im Ostalbkreis wurden mit ihrem Obstbrand „Der gute Brand von der Ostalb" schon mehrfach prämiert. Außer frisches Tafelobst oder Saft gibt es bei der Verwertung des Obsts von der Streuobstwiese noch viele weitere leckere Möglichkeiten. Aus dem, was die heimische Landwirtschaft schon seit Generationen erzeugt, hat sich die traditionelle Küche der Region entwickelt. Im Rezeptteil des Regionalvermarkterportals www.regionalvermarkter-ostalb.de findet man unter dem Motto „So schmeckt die Ostalb" traditionelle oder neue Rezepte aus regionalen Lebensmitteln zum Nachkochen.

Für den Menüpunkt „Leckeres von der Streuobstwiese" sammelt der Geschäftsbereich Landwirtschaft nun Rezepte von den Erzeugnissen der heimischen Streuobstwiesen. Nehmen Sie am Gewinnspiel „Leckeres von der Streuobstwiese" teil. Dazu schicken Sie uns einfach Ihr Lieblingsrezept per Mail bis zum 30.11.2022 mit Angabe von Anschrift und Kontaktdaten an landwirtschaft@ostalbkreis.de.

Zu gewinnen gibt es Einkaufsgutscheine der heimischen Mostereien und Regionalvermarkter.

„Ob köstlicher Apfelkuchen, saftiger Kirschauflauf, eingelegte Zwetschgen, Zwetschgenkonfitüre oder geröstete Walnüsse als Fingerfood – wir freuen uns über viele Rezepte von der heimischen Streuobstwiese! Machen Sie mit!", so Katrin Kienzle vom Landratsamt Ostalbkreis.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Darm-Check ab 50

Darmkrebs ist die dritthäufigste Krebserkrankung, die vermehrt ab dem 50. Lebensjahr vorkommt. Ab diesem Alter empfiehlt die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) besondere Vorsorgemaßnahmen. Anlässlich des Magen-Darm-Tags am 7. November weist die SVLFG auf die hohe Wichtigkeit einer guten Darmkrebsvorsorge hin. Symptome, die in Verbindung mit Darmkrebs auftreten können, sind Blut im Stuhl, plötzliche Gewichtsabnahme oder Verstopfung.

Wissenschaftliche Daten zeigen, dass Männer im Vergleich zu Frauen ein höheres Risiko haben, an Darmkrebs zu erkranken. Für Männer übernimmt die gesetzliche Krankenversicherung daher bereits ab einem Alter von 50 Jahren die Kosten für eine Darmspiegelung. Es besteht der Anspruch auf zwei Darmspiegelungen im Mindestabstand von zehn Jahren.

Wenn das Angebot erst ab dem Alter von 65 Jahren wahrgenommen wird, besteht Anspruch auf eine Darmspiegelung. Alternativ können Männer zwischen 50 und 54 Jahren einmal im Jahr einen Stuhltest (iFOBT) auf occulte (nicht sichtbare) Blutspuren im Stuhl machen und nach dem 55. Geburtstag alle zwei Jahre. Die Kosten hierfür trägt ebenfalls die Krankenkasse. Frauen haben ab dem Alter von 55 Jahren Anspruch auf die Kostenübernahme für eine Darmspiegelung. Die zweite erfolgt im Mindestabstand von zehn Jahren. Wenn das Angebot erst ab dem Alter von 65 Jahren in Anspruch genommen wird, besteht nur Anspruch auf eine Darmspiegelung. Im Alter von 50 bis 54 Jahren können sie jährlich einen immunologischen Test (iFOBT) auf occulte Blutspuren im Stuhl durchführen lassen. Nach dem 55. Geburtstag können sie alle zwei Jahre den Stuhltest machen – es sei denn, sie entscheiden sich für die Darmspiegelung. Der Darm bestimmt das menschliche Wohlbefinden und beeinflusst die Gesundheit wesentlich mehr als es noch bis vor wenigen Jahren bekannt war. Wichtig für die Darmgesundheit sind vor allem gesunde Ernährung, Bewegung und Stressvermeidung. Eine ballaststoffreiche Ernährung beugt Darmkrebs und entzündlichen Magen-Darm-Erkrankungen wie Morbus Crohn und Colitis ulcerosa vor. Vollkornprodukte, frisches Obst und Gemüse, sorgen dafür, dass krebserregende Substanzen schneller ausgeschieden und schädliche Stoffe gebunden werden.

Weitere Informationen finden sich im Internet unter www.svlfg.de/vorsorge unter der Rubrik Früherkennung von Darmkrebs.

Persönliches

Aus dem Standesamt – Oktober 2022

Gestorben ist:
Leonhard Gloning,
Riemenfeldstr. 13, 73489 Jagstzell
am 17.10.2022

Geboren sind:
Mattis Boy,
Sohn von Sandra und Lukas Boy, Mozartstr. 11, **am 31.08.2022**

Emelie-Marie Rödel,
Tochter von Sophia und Patrick Rödel, Hauptstr. 22, **am 01.10.2022**

Crailsheim + Dinkelsbühl + Ellwangen

Magisches Dreieck

Martini-Jahrmarkt am 06.11.2022 in Dinkelsbühl

Insgesamt 40 Händler bieten entlang der Unteren Schmiedgasse, an der Dr.-Martin-Luther- und der Bauhofstraße ein großes Sortiment an Textilien und Lederwaren, Gewürzen, allerlei Nützlichem für den Haushalt und Kunsthandwerk an.

Der Einzelhandel öffnet von 12.30 bis 17.30 Uhr seine Pforten.

Am Namenstag des hl. Martin müssen traditionell die ersten Gänse ihr Leben lassen. Karpfen und Forellen aus der Region, Martinsgans und Wildgerichte – der Herbst ist Saison für Feinschmecker. Und die Dinkelsbühler Cafés und Gaststätten sind die richtige Adresse für eine kleine Pause zwischendurch oder nach einem gemütlichen Spaziergang durch die romantischen Gassen der Altstadt.

Sperrmüll-, Müllentsorgung

Hausmüllabfuhr

Die nächste Hausmüllabfuhr findet am **Montag, 07.11.2022 ab 7.00 Uhr** statt.

Notdienste

Rettungsdienst - Notfallrettung/Notarzt
Feuerwehr (lebensbedrohliche Notfälle) **112**

Notdienste

Allgemeiner Notdienst	**116 117**
Augenärztlicher Notdienst	**116 117**
Kinderärztlicher Notfalldienst	**116 117**
HNO-ärztlicher Notfalldienst	**116 117**

Notfallpraxis Aalen am Ostalbklinikum
Im Kälblesrain 1, 73430 Aalen
Öffnungszeiten:

Montag	18.00 bis 22.00 Uhr
Dienstag	18.00 bis 22.00 Uhr
Mittwoch	13.00 bis 22.00 Uhr
Donnerstag	18.00 bis 22.00 Uhr
Freitag	16.00 bis 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag	8.00 bis 22.00 Uhr

Notfallpraxis Ellwangen an der Virngrundklinik
Öffnungszeiten:
Samstag, Sonntag, Feiertag 8.00 bis 22.00 Uhr

Mobiler Bereitschaftsdienst Aalen-Ellwangen-Härtsfeld-Ries („Altkreis Aalen")
Brauchen Sie Hilfe außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxen oder können aus medizinischen Gründen die Praxis nicht aufsuchen, wählen Sie bitte **die neue bundeseinheitliche Nummer 116 117** (erreichbar Freitag, 16.00 Uhr bis Montag, 8.00 Uhr, Mittwoch, 13.00 Uhr bis Donnerstag, 8.00 Uhr, übrige Werktage 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr des Folgetages)

Schwäbisch Gmünd
Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst): 11 61 17
(Anruf ist kostenlos)

Allgemeine Notfallpraxis Schwäbisch Gmünd
Stauferklinikum Schwäbisch Gmünd
Wetzgauer Str. 85, 73557 Mutlangen
Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr.	18.00 – 22.00 Uhr
Mi.	13.00 – 22.00 Uhr
Sa., So. und Feiertage	8.00 – 22.00 Uhr

Zahnärztlicher Notdienst

über Tel. 07 11/7 87 77 88

Tierschutzverein Altkreis Crailsheim

Vogel aus dem Nest gefallen?
Verletztes Tier gefunden?

Rufnummern-Service

Wer-hilft-wem-Büro
Rathaus, Hauptstr. 6, Jagstzell
Tel. 0151 / 29112349
Öffnungszeit:
Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr

Frauen- und Kinderschutzeinrichtung des Ostalbkreises (Frauenhaus)
Tel. 07171 / 2426

Frauennotruf-Telefon Ellwangen
Montag 9.00 Uhr – 11.00 Uhr und
Freitag 20.00 Uhr – 22.00 Uhr
Tel. 07961/969449
(Außerhalb der Geschäftszeiten ist die Mailbox geschaltet.)

Telefonseelsorge:
Gesprächspartner rund um die Uhr
Tel. 0800/1110111 oder Tel. 0800/1110222

Katholische Sozialstation St. Martin gGmbH
- Häuslicher Pflegedienst
- Alten- und Krankenpflege, Haus- und Familienpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Betreuungsdienste, Nachbarschaftshilfe, Betreuungsgruppen für an Demenz Erkrankte, kostenlose Beratung zu allen Fragen der Pflege.

Büro: Ellwangen, Nikolaistraße 12,
Tel. 07961/9339950

Ökumenische Arbeitsgemeinschaft – Hospizdienst Ellwangen
Mitfühlen – Mittragen – Begleiten
Einsatzleitung: Tel. 0162/7641044

Störungsnummern für Strom und Gas
Servicenummern der EnBW ODR in Ellwangen

Strom	Tel. 07961/9336-1401
Gas	Tel. 07961/9336-1402

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchengemeinden

Seelsorgeeinheit Virngrund
Jagstzell Rosenberg Hohenberg

St. Vitus, Jagstzell
Zur Schmerzhaften Mutter, Rosenberg
St. Jakobus, Hohenberg

Pfarramt Jagstzell, Hauptstr. 9,
73489 Jagstzell
Telefon 07967/236970
StVitus.Jagstzell@drs.de

Pfarramt Rosenberg, Haller Str. 3,
73494 Rosenberg
Tele. 07967/418, Fax 710009
ZurSchmerzhaftenMutter.Rosenberg@drs.de
StJakobus.Hohenberg@drs.de

Pfarrer Harald Golla
Tel. 07967/2369720
Harald.Golla@drs.de

Pastoralreferentin Ramona Richter
Tel. 07967/2369730
Ramona.Richter@drs.de

Homepage: https://se-virngrund.drs.de

Öffnungszeiten der Pfarrbüros

Montag	Jagstzell	16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Dienstag	Jagstzell	10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	Rosenberg	14.30 Uhr bis 17.30 Uhr
Donnerstag	Rosenberg	10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Freitag	Jagstzell	10.00 Uhr bis 11.00 Uhr
	Rosenberg	10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Freitag, 04. November 2022 – Herz-Jesu-Freitag
17.30 Uhr Herz-Jesu-Rosenkranz in Dankoltsweiler
18.00 Uhr Rosenkranz in Hohenberg
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Hohenberg
18.30 Uhr Totengebet in Jagstzell für Lorenz Erhard

Samstag, 05. November 2022
8.00 Uhr Eucharistiefeier in Jagstzell
10.30 Uhr Beerdigung von Lorenz Erhard auf dem Friedhof in Jagstzell
14.00 Uhr Taufe von Mina Kuhn in Jagstzell
keine Beichtgelegenheit
17.25 Uhr Rosenkranz zu Ehren des Allerheiligsten Altarsakraments in Jagstzell
18.30 Uhr Vorabendmesse in Jagstzell mit Ministrantenaufnahmen, -ehrungen und –verabschiedungen
- Anton, Siegfried u. Wilhelm Sorg u. verst. Angehörige
- Bernhard u. Rita Rettenmeier, Sohn Josef u. verst. Angehörige
- Julianne u. Stefan Schimmele u. verst. Angehörige
- Manuela u. Adelbert Vetter u. verst. Angehörige
- Cordula u. Franz Baumann u. verst. Angehörige
- Josef Hald, Weiler u. verst. Angehörige

Sonntag, 06. November 2022 – 32. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte für die eigene Kirchengemeinde
8.30 Uhr Eucharistiefeier in Rosenberg
9.30 Uhr Missionsrosenkranz in Hohenberg
10.00 Uhr Eucharistiefeier in Hohenberg
kein Rosenkranz in Dankoltsweiler
17.00 Uhr Gottesdienst mit den Firmlingen in Jagstzell
19.00 Uhr Gottesdienst mit den Firmlingen in Hohenberg

Zu den Gottesdiensten mit den Firmlingen sind ganz besonders auch die Firmpaten und Familienangehörigen eingeladen.

Dienstag, 08. November 2022
14.000 Uhr Eucharistiefeier in Rosenberg

Mittwoch, 09. November 2022 – Weihe der Lateranbasilika zu Rom
18.00 Uhr Rosenkranz in Dankoltsweiler
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Dankoltsweiler
- Sebastian Stark
- Kreszentia und Lydia Stark

Donnerstag, 10. November 2022
16.30 Uhr eucharistische Anbetung in Jagstzell im **Vitusheim** (Marienzimmer) und ab
17.30 Uhr stille Anbetung bis 22.30 Uhr

18.00 Uhr Wortgottesdienst zu St. Martin in Jagstzell, St. Vituskirche
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Rosenberg

Freitag, 11. November 2022 – hl. Martin, Bischof von Tours

17.00 Uhr Probe zur Firmung in Hohenberg
18.00 Uhr Rosenkranz in Hohenberg
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Hohenberg
18.30 Uhr Probe zur Firmung in Jagstzell

Samstag, 12. November 2022

10.00 Uhr Firmgottesdienst mit Firmspendung in Hohenberg
15.00 Uhr Firmgottesdienst mit Firmspendung in Jagstzell
17.30 Uhr Beichtgelegenheit in Hohenberg
18.30 Uhr Vorabendmesse in Hohenberg

Sonntag, 13. November 2022 – 33. Sonntag im Jahreskreis
Volkstrauertag
Martinuskollekte

7.25 Uhr Rosenkranz in Jagstzell
8.30 Uhr Eucharistiefeier in Jagstzell, anschl. Gedenkfeier zum Volkstrauertag am Kriegerdenkmal
10.00 Uhr Eucharistiefeier in Rosenberg, anschl. Gedenkfeier zum Volkstrauertag am Kriegerdenkmal
14.00 Uhr Taufe von Josephina Dusdal in Hohenberg

St.-Martins-Umzug mit Wortgottesdienst

Liebe Kinder und deren Eltern, Großeltern und Verwandte, wir laden herzlich zum **St.-Martins-Umzug am Donnerstag, 10. November 2022** ein.

Beginnen werden wir um **17.45 Uhr am Pfarrhaus Jagstzell.**

Gemeinsam laufen wir singend mit den Laternen Richtung Kirche. Dort werden wir mit den leuchtenden Laternen in die St. Vitus-Kirche einziehen, wo ein kleiner Wortgottesdienst mit St.-Martins-Spiel stattfinden wird.

Auf euer Kommen freut sich die
Kath. Kirchengemeinde St. Vitus

Krippenspiel 2022

Wir laden alle Kinder und Jugendlichen wieder zur Teilnahme am diesjährigen Krippenspiel ein. Geplant ist die Aufführung eines Musicals direkt am Heiligabend in der St. Vitus-Kirche.
Anmeldungen bitte bis spätestens Sonntag, 6. November 2022 unter sylviaweidler@gmx.de oder bei allen hier aufgeführten Personen.
Es freuen sich Alex Latzko, Verena Mauler, Kathrin Prochaska und Sylvia Weidler

Jahresrechnung 2021

Die Jahresrechnung 2021 der Kath. Kirchengemeinde St. Vitus Jagstzell ist vom 07. November 2022 bis 21. November 2022 im Pfarrbüro Jagstzell zur Einsichtnahme durch die Kirchengemeindemitglieder aufgelegt.

Bericht aus der Kirchengemeinderatssitzung vom 25. Oktober 2022

Pfr. Golla begrüßte die Räte zur Sitzung im Oktober. Nach dem Impuls und der Genehmigung des Protokolls folgte der Bericht aus den Ausschüssen.

Anfang Oktober wurde in der **QM-Trägerrunde der SE Virngrund** das Schutzkonzept gegen (sexualisierte) Gewalt in den Kindertageseinrichtungen mit den Kindergartenleiterinnen besprochen und zur Umsetzung freigegeben. Alle drei Jahre wird das Schutzkonzept künftig durch die Trägerrunde überarbeitet. Das Stimmrecht über die Freigabe der verschiedenen Prozesse des Qualitätsmanagement-Handbuchs der Diözese übertrug der KGR an die QM-Trägerrunde.

Der **Ökumene-Ausschuss** regt erstmalig in der SE Virngrund die **Aktion „lebendiger Adventskalender"** an. Einzelpersonen, Familien, Vereine und Gruppierungen sind eingeladen, ein Fenster passend zu ihrem Thema zu schmücken und einen Impuls zu gestalten. Ein Planungstreffen hat bereits stattgefunden und es sind nur noch wenige Tage frei. **„Kirche träumen"** wird das Thema der **ökumenischen Bibelwoche** sein, die vom 21. Januar 2023 bis 29. Januar 2023 stattfindet. Weiterhin sieht die Jahresplanung 2023 den Emmausgang am 10. April und eine ökumenische Wanderung am 03. Juli vor. Überlegt wird noch ein Taizé-Gebet, evtl. mit einem Projektchor.

Im **Kindergartenausschuss** berichtete der zuständige Mitarbeiter der Kommune vom Sachstand des Waldkindergartens. Die Vorbereitung zur Ausschreibung wird final zusammengestellt, sodass die Tief- und Hochbauarbeiten noch dieses Jahr ausgeschrieben werden.
Die Kita ist weiterhin gut belegt. Wie in den meisten Kindergärten wird die Personalsituation zunehmend schwieriger. Durch eine aktuell hohe Krankheitsrate beim Personal sind immer wieder kurzfristige Reduzierungen in den Öffnungszeiten erforderlich. Offene Stellen werden die Situation ab Januar 2023 verschärfen. Stellenausschreibungen laufen. Die Kirchengemeinde als Träger ist an das geltende Tarifrecht des TvöD SuE gebunden. Einigkeit herrscht mit der Kommune darüber, dass trotz der angespannten Personalsituation außertarifliche Zahlungen oder Vorweggewährungen nicht gewährt werden können. Dem vorgelegten Jahres- und Ferienplan der Kita stimmte der Ausschuss zu.

Im Bericht aus dem **gemeinsamen Ausschuss der SE** wurde von planmäßigen Baufortschritten der **Rosenberger** Kirche berichtet. Die Crowdfunding-Aktion läuft, am Rosenberger Adventsmarkt wird es einen Infostand geben. Der Rosenberger Waldkindergarten soll bereits im April 2023 seinen Betrieb aufnehmen. In **Hohenberg** soll der Westgiebel des Jakobushauses restauriert werden, die Borro-Ranch und die Kapelle Hütten sind ebenfalls sanierungsbedürftig. Grundstück und Gebäude des Kindergartens werden an die bürgerliche Gemeinde verkauft, die KG Hohenberg bleibt aber Träger. Ein vom Öffentlichkeitsausschuss erarbeitetes Logo wurde vorgestellt und im Umlaufbeschluss festgelegt. Es wird das bisherige Logo der SE ersetzen. Die nächste Klausurtagung der KGR der SE findet 2024 statt. Informiert wurde, dass Taufspendungen ab September 2023 auch durch Gemeinde- und Pastoralreferent*innen möglich sind. Vor der Beauftragung sind jedoch noch Weiterbildungen nötig und die Zustimmung des KGR muss eingeholt werden. Ein Schutzkonzept zum Thema „Kindeswohlgefährdung" muss von Pfr. Golla und Mitgliedern der Gemeinde für jede Gemeinde erstellt werden.

Im **Pastoralausschuss** wurde besprochen, dass auch dieses Jahr auf der Homepage se-virngrund.de ein Adventskalender mit Beteiligung von Einrichtungen, Gruppierungen und Vereinen angeboten wird. Die Termine für die Rorate-Messen wurden bekannt gegeben, im Anschluss gibt es dieses Jahr in Jagstzell und Hohenberg wieder ein gemeinsames Frühstück. Die Gottesdienste in der Advents- und Weihnachtszeit finden wie gewohnt statt. Zur Novembersitzung werden die Verantwortlichen der Kinder- und Jugendarbeit von den Kirchengemeinderäten zu einem Austausch eingeladen.

Nach der Begehung und Beratung mit dem Architekten des Bischöflichen Ordinariats, dem zuständigen Sachbearbeiter des kirchlichen Verwaltungszentrums Ellwangen und dem kirchlichen Bauausschuss konnte die Anmeldung für den **Haushaltsplan 2023/24** abgestimmt werden. Bei der Bauschau in der Barbarakapelle fiel auf, dass das Dach seitlich „ausgewandert" ist und mittelfristig saniert werden muss. Der Beauftragung zur Erstellung eines Gutachtens durch einen Fachingenieur wurde zugestimmt. Den vorgeschlagenen Punkten „Ertüchtigung Lautsprecheranlage Vituskirche", „Beschaffung von Stühlen für den Sitzungsraum im Pfarrhaus", „Anschaffung eines digitalen Flipcharts" und „Anlegen von Rücklagen für die Orgelgrundreinigung" wurde ebenfalls zugestimmt.

Im Bericht von der **Sitzung des Beirats des ökumenischen, ambulanten Hospizdienstes Ellwangen** konnte von aktuell 22 ehrenamtlichen Helfer*innen berichtet werden, die in der Sterbebegleitung aktiv sind. Im Frühjahr 2023 soll ein neuer Ausbildungskurs für dieses Ehrenamt stattfinden. Neue Flyer werden erstellt, damit die wichtige Arbeit des ambulanten Hospizdienstes sowohl in der Begleitung Sterbender als auch bei der Trauerarbeit mit dem „Café Lichtblick" und „Mitten im Leben" bekannt gemacht wird. Aktuell wird eine Homepage erstellt.

Es folgte eine nicht öffentliche Sitzung, bevor Pfr. Golla die Sitzung mit einem Dank an die Räte beendete.

Aus der Seelsorgeeinheit:

Erstkommunion-Elternabend

Mit einem Elternabend am **Mittwoch, 09. November 2022 um 20.00 Uhr im Vitusheim in Jagstzell** beginnt der Erstkommunionweg in unserer Seelsorgeeinheit.

Sollten Sie und Ihr Kind keine Einladung von uns erhalten haben, so melden Sie sich bitte entweder direkt unter Ramona.Richter@drs.de oder im jeweiligen Pfarrbüro.
Vielen Dank!
Wir freuen uns darauf, mit Ihnen auf dem Weg zur Erstkommunion unterwegs zu sein!

Pastoralreferentin Ramona Richter
und Pfarrer Harald Golla

Gemeinsam kann man viel bewirken ...
Deshalb bedanken wir uns auf diesem Wege bei allen Gästen, die am 23. Oktober 2022 so zahlreich zu unserer **Präsentation über Ghana** gekommen sind.

Danke für Ihr offenes Ohr, für Ihr Weltinteresse und für Ihre Spenden. Sie haben den Abend für uns ganz besonders gemacht!

Durch Ihre großzügigen Spenden können wir das Yendi-Hospital mit 2000 € und das Yendi-Peace-Center mit 1.250 € unterstützen.
Vergelts's Gott!

Michael Cobb und Theresa Haas

Ökumene:

Am Dienstag, dem 08. November 2022 findet unser nächstes Treffen statt.

Treffpunkt: Vitusheim im Marienzimmer
Uhrzeit: 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Weitere Novembertermine sind am **15. November/22. November und 29. November 2022.**
Herzliche Einladung an alle interessierten Strickerinnen.

Viktoria Dreßler

Evangelische Kirchengemeinde Rechenberg

Evangelische Kirchengemeinden
Rechenberg und Weipertshofen
Zum Schloss 3, 74597 Stimpfach-Rechenberg
Telefon 07967/306, E-Mail:
pfarramt.rechenberg-weipertshofen@elkw.de

Das Gemeindebüro ist dienstags von 9.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Pfarrer Rainer Oberländer erreichen Sie außerhalb der Öffnungszeiten sowohl per E-Mail als auch per Telefon. Gegebenenfalls können Sie auch eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen. Wir rufen Sie zurück, sobald es möglich ist.

Sonntag, 06. November 2022
Wochenspruch:
Selig sind, die Frieden stiften; denn sie werden Gottes Kinder heißen. Matth. 5, 9
10.15 Uhr Gottesdienst in Rechenberg
(Prädikantin Pappenscheller-Simon)
Das Opfer ist für die Bibelverbreitung bestimmt.
Gleichzeitig Kinderkirche im Gemeindesaal.

Dienstag, 08. November 2022
18.00 Uhr Probe der Jungbläser in Rechenberg
20.00 Uhr Probe des Posaunenchores in Rechenberg

Mittwoch, 09. November 2022
15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Dorfgemeinschaftshaus Weipertshofen

Samstag, 12. November 2022
Wochenspruch:
Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi. 2. Kor. 5, 10
18.00 Uhr Gottesdienst in Jagstzell
(Pfarrerin Dinkel)
Das Opfer ist für Friedensdienste bestimmt.

Pfarrer Oberländer hat bis 6. November Urlaub. In dringenden Fällen übernimmt die Vertretung Pfarrerin Glock, Unterdeufstetten, Tel. 07962/360.

Vereinsmitteilungen

Jagdgenossenschaft Jagstzell

Verkauf des Baugerüstes
der Jagdgenossenschaft Jagstzell
Die Jagdgenossenschaft Jagstzell verkauft ihr Baugerüst. Das Gerüst besteht aus Böden verschiedener Länge und entsprechendem Zubehör wie Gerüstböcken, Bodenbrettern, Diagonalen, Füßen, L-Winkeln etc.

Jagdgenossen können schriftliche Angebote bis zum 10.11.2022 um 18.00 Uhr beim 1. Vorstand der Jagdgenossenschaft Jagstzell, Matthias Moser, Eichenrain 6, 73489 Jagstzell abgeben, oder per E-Mail bis zur gleichen Frist (10.11.2022 um 18.00 Uhr) an die info@jagdgenossenschaft-jagstzell.de einreichen.

Eine Besichtigung des Baugerüstes ist vorab am 08.11.2022 um 18.00 Uhr bei Herrn Eugen Riek im Winterberg 5, 73489 Jagstzell möglich.

Weiter möchten wir Sie über unsere neue Homepage unter der Adresse: www.jagdgenossenschaft-jagstzell.de informieren und freuen uns über Ihren Besuch unserer Website.
Die Vorstandschaft

Obst- und Gartenbauverein Jagstzell

Jahreshauptversammlung
Liebe Mitglieder und Interessierte, herzliche Einladung zur diesjährigen Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Jagstzell am **18.11.2022 um 19.30 Uhr im Landhaus Rettenmeier** in Jagstzell.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Gedenken der Verstorbenen
3. Tätigkeitsbericht der Vorstandschaft
4. Bericht des Kassenführers & Prüfbericht der Kassenprüfer
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Satzungsänderung
7. Wahlen
8. Ehrungen
9. Vortrag über „Naturnahe Gärten", Referentin: Christiane Karger
10. Anträge und Verschiedenes
11. Programm 2023

Anträge bitte zeitnah einreichen.

Angekündigte Änderung der Satzung:
§ 9 Vorstand im Sinne von § 26 BGB
Der 1. Vorsitzende oder im Verhinderungsfall sein Stellvertreter vertreten den (alt: Verband) Verein im Sinne des § 26 BGB. Beide vertreten den (alt: Verband) Verein (alt: einzeln) gemeinsam.
Gibt es nur einen 1. Vorsitzenden, vertritt dieser allein.
Der 1. Vorsitzende oder im Verhinderungsfall sein Stellvertreter führt die Beschlüsse der Mitgliederversammlung und des Gesamtvorstandes aus. Er beruft und leitet die Mitgliederversammlung, die Sitzungen des Gesamtvorstandes und der sonstigen Veranstaltungen des Vereines.

Ein herzliches DANKESCHÖN
an alle UnterstützerInnen, mithelfende Hände, Gestalter und die feinen Kuchenspenden, welche eine gelungene Beteiligung am Jagstzeller Herbstmarkt ermöglichten!

Mit den besten Grüßen
vom Vorstandsteam
des Obst- und Gartenbauvereins Jagstzell!

Wandern in und um Jagstzell

ERINNERUNG an die nächste Wanderung
Treffpunkt der Wanderung ist am **Dienstag, den 08. November 2022 um 13.30 Uhr** beim Parkplatz am Rettungszentrum, in der Straße „An der Jagstbrücke“.
Eine Einkehr am Ende der Wanderung ist vorgesehen.

DRK Jagstzell – Wandern – Otto Zwerger

Schützengilde Jagstzell

Adventskaffee im Schützenhaus

Die Schützengilde Jagstzell lädt hiermit zum Adventskaffee am

Sonntag, den 27.11.2022
ab 14.00 Uhr

im Schützenhaus recht herzlich alle Vereins- und Gemeindemitglieder von Jagstzell ein.

Kuchen kann auch gerne mitgenommen werden.

Der Erlös ist für die Jugendkasse bestimmt.

Wir freuen uns
auf ein paar schöne Stunden
im Schützenhaus.

SV Jagstzell

Förderverein Fußball des SV Jagstzell

Einladung zur Generalversammlung

Sehr geehrte Mitglieder und Freunde des Fußballsports,
hiermit lädt der Förderverein Fußball des SV Jagstzell e. V. Sie alle recht herzlich zur Generalversammlung am **04.11.2022 um 20.00 Uhr** in der Sportgaststätte Jagstaue ein.

Auf der **Tagesordnung** stehen folgende Punkte:
1. Begrüßung
2. Protokoll der letzten Generalversammlung
3. Jahresbericht Vorstand
4. Kassenbericht
5. Aussprache über die Berichte
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Anträge
8. Sonstiges

Über ein zahlreiches Erscheinen unserer Mitglieder und Interessenten würden wir uns sehr freuen.

gez. Josef Vaas, 1. Vorsitzender

Abteilung Fußball
Aktive
Ungefährdeter Auswärtssieg

Am vergangenen Sonntag war der SV Jagstzell zu Gast beim SV Wört für das letzte Hinrundenspiel in diesem Jahr. Da der Gastgeber nach dem Abstieg sich das Ziel setzte, den direkten Wiederaufstieg zu erlangen, war mit einem schweren Spiel zu rechnen.
Das schüchterte den SVJ jedoch nicht ein und er konnte direkt in der Anfangsphase mit zwei hochkarätigen Chancen die Form der letzten Spiele unter Beweis stellen.
Zunächst scheiterte Philipp Wunder frei stehend vor dem Tor an dem herausragend reagierenden Torhüter der Gäste.
Im Anschluss reagierte Antonio Saveski nach einem Abpraller am aktivsten und hätte nur noch ins leere Tor einschieben müssen, wobei allerdings die Nerven versagten.
Wört zeigte sich geschockt vom frühen Pressing von Jagstzell und bekam aufgrund des sehr präsenten Mittelfeldes aus Stefan Kucher und Christian Vaas keinen Zugriff aufs Spiel. Jagstzell konnte diese Passivphase der Gegner aber nicht zu seinen Gunsten nutzen, sodass man viel zu harmlos agierte.
Nach einer gespielten Zeit von 35 Minuten fasste sich Jonathan Erhard aus 30 Metern ein Herz und schoss aus spitzem Winkel einfach mal ab, welcher unhaltbar ins lange Eck einschlug. Dies bereitete dem SVJ Rückenwind, verpasste es aber, weitere Treffer vor der Halbzeitpause nachzulegen.
In der zweiten Halbzeit zeigte sich das gleiche Spiel von den Wörtern, die sich viel zu leicht in die eigene Hälfte drücken ließen und sich schwer taten, zu eigenen Chancen zu kommen.
Auf anderer Seite führte Jagstzell einen schnellen Spielzug aus, welcher den Weg über Erhard zu Saveski fand, der sich nun belohnte und mit einem strammen Schuss den Ball ins Netz bugsierte.
Nur drei Minuten später zeigte Wört außerordentliche Effizienz und erzielte mit der einzigen Chance, nachdem der Jagstzeller Keeper den Ball falsch einschätzte, direkt auch das erste Tor. Jagstzell ließ sich aber nicht beirren und konnte den alten Abstand ohne Mühe wiederherstellen. Nach einem Steckpass von Christian Vaas stand Saveski frei vor dem Tor, legte aber mit einer schönen Hackenvorlage noch für den besser postierten Timo Ziegler ab. Dieser sorgte mit seinem 19. Saisontreffer in bereits gewohnter Manier für das 3:1.
Daraufhin verflachte das Spiel ein bisschen aufgrund von vielen Verletzungsunterbrechungen aufseiten der Gäste.
Nichtsdestotrotz spielten die frischer wirkenden Jagstzeller weiter munter nach vorne und konnten sich weitere gute Chancen erarbeiten.
Allerdings fehlten dort zumeist die letzte Konsequenz und Konzentration, sodass die Bemühungen nicht durch weitere Tore belohnt werden konnten.
Trotzdem reichte dieser 3:1-Erfolg der ersten Mannschaft für das Erklimmen der Tabellenspitze, sodass man aus sportlicher Sicht ungeschlagen in die Winterpause geht.
Am Ende stehen aus 10 Spielen 27 Punkte mit einem Torverhältnis von 30:10 zu Buche.

Reserve:
Die Reserve bestritt bei gleißendem Sonnenlicht ebenfalls ihr letztes Spiel in der Hinrunde.

Bei denkbar guten Voraussetzungen und voller Besetzung der zweiten Mannschaft war man voller Motivation, die drei Punkte mit nach Hause zu nehmen.
Der SVJ erwischte einen guten Start und schaffte es, die Wörter direkt unter Druck zu setzen und erlangte in der Anfangsphase mehrere Eckbälle. Einer erreichte Patrick Peukert, welcher den Kopfball leicht über das Tor setzte.
Wört schaffte es nicht, sich aus der eigenen Hälfte zu lösen, sodass Jagstzell bereits von Beginn an die spielbestimmende Mannschaft war. Eine Viertelstunde wurde benötigt, bis Philipp Soiné mit einem Traumtor aus 20 Metern den Weg für den SV Jagstzell bereitete.
Bis zur Halbzeitpause entwickelten sich keine Chancen mehr, da der SVJ viel zu fahrig und planlos nach vorne spielte und so nicht gefährlich werden konnte.
In der zweiten Halbzeit machte man es besser und konnte in der 54. Minute nachlegen, nachdem der Ball zu Felix Riethmüller gelangte, der den Ball locker einschob.
In der 66. Minute setzte sich Niklas Jaumann außen durch und beförderte den Ball in der Mitte zu Matthias Rettenmeier, der seine starke Form bestätigte und das 3:0 erzielte.
Nur 4 Minuten später bewahrte Max Rettenmeier die Ruhe und konnte den Torwart im 1 gegen 1 ausspielen und sorgte mit seinem Treffer für die Vorentscheidung.
Leider konnte die Konzentration nicht bis zum Schluss aufrechterhalten werden, sodass man in der Schlussphase dem Gegenspieler zu viel Raum ließ, welcher den 4:1-Endstand erzielte.
Trotzdem reichte dies für einen schlussendlich verdienten Sieg und machte so das 6-Punkte-Wochenende perfekt.
Damit steht die Reserve nach 5 Spielen mit 10 Punkten und einem Torverhältnis von 10:7 auf einem starken zweiten Tabellenplatz.

Vorschau:
Das nächste Spiel des SV Jagstzell findet am 19.03.2023 zu Gast bei der zweiten Mannschaft vom SSV Aalen statt.

Was sonst noch interessiert

Alumni-Vortrag am HG: Dr. Dietmar Scherer, Senior Vice President AUDI AG

Transformation der Automobilindustrie – Handlungsfelder am Beispiel der AUDI AG
Am Freitag, 11. November 2022, 19.00 Uhr lädt das Hariolf-Gymnasium zu einer weiteren Veranstaltung im Rahmen seines Jubiläumsjahres ein.

Dr. Dietmar Scherer, der 1989 Abitur am HG gemacht hat, ist heute als Senior Vice President für die Konzeptionierung und Neuausrichtung der Strategie und des Innovationsmanagements der Technischen Entwicklung bei der AUDI AG verantwortlich.

Dr. Scherer wird einen Einblick in die diversen Herausforderungen geben, denen die Automobilindustrie aktuell ausgesetzt ist, z. B. durch die geopolitische Lage und ein sehr dynamisches Wettbewerbsumfeld. Er zeigt auf, welche Strategien Audi verfolgt, um seine Wettbewerbsfähigkeit auch zukünftig sicherzustellen und um nachhaltige Mobilität für die Kunden weltweit anzubieten.

Mit diesem Vortrag wird die interessante Reihe der Alumni-Vorträge fortgesetzt. Sie zeigt, welche Berufsfelder sich ehemalige HG-Schülerinnen und -Schüler erschlossen haben.
Sie sind herzlich eingeladen!

Trauercafé Lichtblick und Trauercafé „Mitten im Leben"

Diese Angebote des Ambulanten ökumenischen Hospizdienstes Ellwangen sind für Trauernde, die einen Angehörigen verloren haben. Neu ist das Trauercafé „Mitten im Leben", das sich speziell an Jüngere und Menschen in der Lebensmitte richtet.
An beiden monatlich stattfindenden Veranstaltungen können Sie teilnehmen, so wie Sie sich gerade in Ihrer Trauer fühlen. Miteinander ins Gespräch zu kommen ist ebenso möglich, wie einfach still dabei zu sein.
Es entstehen keine Kosten, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bitte beachten Sie die aktuellen Coronabestimmungen. Infos gibt es unter Telefon 0162/7641044.

Nächste Treffen:
- Café Lichtblick, Freitag, 11. November, 9.30 - 11.00 Uhr, Speratushaus, Freigasse 3, Ellwangen
- „Mitten im Leben", Samstag, 12. November, 15.00 - 16.30 Uhr, Speratushaus, Freigasse 3, Ellwangen

Zwei Schüler aus Guatemala suchen DRINGEND Gastfamilien

Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit der Deutschen Schule aus **Guatemala Stadt** sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa für den Zeitraum von **20.11. bis 17.12.2022** nette Gastfamilien. Der Gegenbesuch ist möglich.
Kontakt:
DJO-Deutsche Jugend in Europa e. V.
Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart
Tel. 0711/6586533, Mob. 0172/6326322
E-Mail: gsp@djobw.de
www.gastschuelerprogramm.de.

Europas Zukunft braucht Natur
Gemeinsam mit unseren Verbündeten leisten wir Widerstand gegen den Ausverkauf der letzten Naturschätze Europas.
Spenden Sie für eine lebenswerte Zukunft!
Mehr Informationen auf www.euronatur.org/fluss

Menschen und Natur verbinden

euronatur Westendstraße 3 • 78315 Radolfzell • Telefon +49 (0)7732/9272-0 • info@euronatur.org

Wieland Feinste Fleisch- & Wurstwaren

www.metzgerei-wieland.de

Angebot gültig vom 03.11. bis 09.11.2022
Solange Vorrat reicht

Wir schlachten nur Tiere aus unserer Umgebung — *HEISSE THEKE*

Zarter **Rostbraten**	NP: je 100 g 3,28 100 g **2,75 €**	**Rote** und **Fleischwurst** im Ring	NP: je 100 g 1,64 100 g **1,20 €**
Siedfleisch „Überzwerch" o. Kn.	NP: je 100 g 1,37 100 g **–,95 €**	Stgt. **Schinkenwurst** u. Tiroler **Schinkenwurst**	NP: je 100 g 1,90 100 g **1,39 €**
Hackfleisch gemischt	NP: je 100 g 1,22 100 g **–,99 €**	Hausm. **Leberwurst** u. Hausm. **Blutwurst**	NP: je 100 g 1,33 100 g **–,89 €**
Saftiger **Schweinehals** o. Kn.	NP: je 100 g 1,51 100 g **1,10 €**	Hausm. **Maultaschen** u. Hausm. **Fleischsalat**	NP: je 100 g 1,47 NP: je 100 g 1,37 100 g **1,19 €**
Saftiger gekochter **Schinken**	NP: je 100 g 2,32 100 g **1,85 €**		

© www.contrastideen.de

Fleischwaren Wieland GmbH & Co. KG

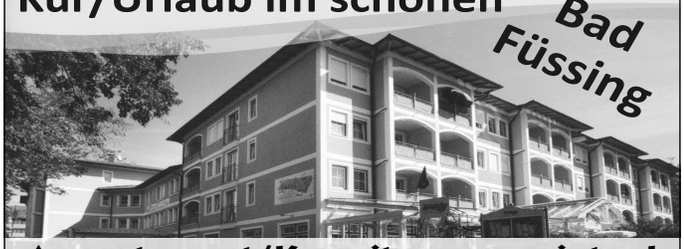
Jagstzell • Crailsheimer Str. 6/1, Telefon 0 79 67/7 10 82 74
Hauptgeschäft Gaildorf · Telefon 0 79 71/63 41

Motorsägenkurs
in Ellwangen/Neuler

Web-Seminar Theorie: Di., 08.11.2022, 18.00 - 21.30 Uhr
Praxis Fr., 11.11.2022., 8.00 - 12.30 oder 13.00 - 17.30 Uhr
oder Praxis Sa., 12.11.2022, 8.00 - 12.30 oder 13.00 - 17.30 Uhr

www.euroforst.de ☎ **01 60/96 45 51 90** **Guse** **180,– €**

Kur/Urlaub im schönen Bad Füssing



Appartement/Kursuite zu vermieten!

Neubau, 40 m², Wohn-/Esszimmer, Küchenzeile, Schlafzimmer, Dusche/WC, Balkon, Stellplatz Tiefgarage, kurzfristig frei. Nur 100 m zur Europa-Therme, gegenüber Freizeitpark, sehr schöne Lage, Osteopathie/Physiotherapie und Kosmetik im Haus.

Die **Vermietung** für die **Suite-Nr. 321** ist nur über die Appartement-Vermietung **H3,** Rezeption im Foyer der Europaresidenz möglich.

Telefon 0 79 57/81 01 u. 01 72/6 44 13 96

Kommen Sie (m/w/d) in VZ/TZ in das neu aufgestellte Team als

Pflegefachkraft
Pflegehelfer/-in
Pflegehilfskraft
im **Pflegestift Rosenberg**

Mobil mit JobRad | **50 €** Gesundheitsbudget | **ZVK** extra Altersversorgung | **Teamevents** Grillen, Feiern und mehr

Im Diakonie Tarif: als Pflegefachkraft mit Erfahrung ab 19,93€/h, plus Zuschläge, zusätzliche Altersvorsorge, 30 Tage Urlaub und mit Gesundheitsbudget. Als ungelernte Pflegehilfskraft ab 14,01€/h und mit allen Tarifvorteilen.

Pflegestift Rosenberg
Stv. Regionalleitung Henry Bartz
Bewerbungen@udfm.de
0171 384 78 91

Diakonie — dfm Dienste für Menschen

BODYFIT BY NINA
Fitness- und Gesundheitstraining

Stimpfach – Bürgerhaus
dienstags
- **Mamaworkout®** Fit mit Babybauch
- **Antara®** - Mamafitness

Ingersheim – Vereinsheim
montags
- **Antara®** Starker Rücken – Flacher Bauch

Crailsheim – McKee
donnerstags & freitags
- **smartAbs** Bauchtraining
- **Stretching- und Beweglichkeitstraining**
- **Antara®** Starker Rücken – Flacher Bauch
- **Fitness für Best Agers**
- **Mamaworkout®** Fit mit Babybauch

Bodyfit_by_nina — Privat: 07967/8520 Mobil: 0151/56028715 — Nina.hirsch@netcom-mail.de

Weitere Kurs- & Onlineformate auf Anfrage!

Was der Bauer nicht kennt, kann er nicht anbauen.

kinder not hilfe

Deine Spende wirkt. Zum Beispiel auf den Philippinen.
Dort sichern wir trotz Klimawandel die Lebensgrundlagen für Kinder.
Mit klimaangepassten Anbaumethoden. Und mit deiner Hilfe.
kindernothilfe.de/deinespendewirkt

DZI Spenden-Siegel — Geprüft + Empfohlen!

Machen. Wirkt!
www.menschenfuermenschen.de

Menschen für Menschen
Karlheinz Böhms Äthiopienhilfe